

ADB-Artikel

Zeemann: *Reynier Nooms*, genannt Z., Maler und Radierer, wurde in Amsterdam im J. 1612 geboren und starb nach dem Jahre 1663. Er lebte hauptsächlich in Amsterdam, hielt sich aber auch vorübergehend in Paris und Berlin auf und unternahm, nach seinen Bildern zu schließen, außerdem noch weite Seereisen. Als Radierer war er ungemein fruchtbar. Sein Werk umfaßt 177 Blätter, von denen nur zwei, die Ansicht des Pesthospitals und der Brand des Stadthauses in Amsterdam, nicht Szenen aus dem Seeleben darstellen. Von seinen Oelgemälden haben sich etwa dreißig erhalten, von denen diejenigen, in denen wir einfache nordische Seestücke erblicken, die besten sind. Bilder dieser Art besitzen die Berliner, Rotterdamer und Casseler Gallerie. Im Rijks-Museum zu Amsterdam hängen eine Anzahl Schlachtenbilder von seiner Hand, z. B. eine Darstellung der Seeschlacht von Livorno am 14. März 1653. In seiner Art steht Z. dem Marinemaler Simon de Vlieger, dessen Schüler er vielleicht war, nahe, ohne ihn je ganz zu erreichen.

Literatur

Abr. Bredius, *Catalogus van het Rijks-Museum van Schilderijen*. 3. druk. Amsterdam 1887, S. 123. — A. Woltmann und K. Woermann, *Geschichte der Malerei*, Leipzig 1888. III, 761. — J. E. Wessely, *Geschichte der graphischen Künste*, Leipzig 1891, S. 185.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Zeemann, Reynier Nooms genannt“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
